

Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 1

Quelle: <https://harbingersdaily.com/in-depth-wef-calls-for-an-ai-generated-bible-are-embedded-in-a-much-broader-agenda/>

23.Juni 2023 – Harbringers Daily

Sehr tiefgründig - Die Forderungen vom World Economic Forum (WEF = Weltwirtschaftsforum) nach einer von der Artificial Intelligence (AI = Künstlichen Intelligenz) generierten Bibel sind in eine viel umfassendere Agenda eingebettet – Teil 1

Brauchen die Menschen eine von der Künstlichen Intelligenz geschriebene neue Bibel? Biblisch gesehen lautet die eindeutige Antwort: Nein. Doch Professor Yuval_Noah_Harari, mitwirkender Autor und Konferenzredner des Weltwirtschaftsforums (WEF), der auch „**Der Prophet**“ genannt wird, behauptete kürzlich etwas Anderes. Bei einem Video-Interview vom 19.Mai 2023 mit dem Journalisten Pedro Pinto in Lissabon sagte Harari, dass KI nicht nur eine neue „Bibel“ schreiben könne, sondern auch eine „korrekte“ – und deutete damit an, dass Gottes Wort falsch wäre (<https://www.youtube.com/watch?v=4hIIDiVDww4&t=1s>).

In diesem Zusammenhang hatte Harari erklärt, wie sich KI von allen anderen bisherigen technologischen Durchbrüchen unterscheidet, weil es die erste Technologie ist, die Entscheidungen – einschließlich Entscheidungen über Menschen – treffen und Ideen hervorbringen kann. Zur Veranschaulichung merkte Harari an, dass der weltverändernde Durchbruch der Gutenberg-Druckmaschine Kopien der Bibel hervorbringen konnte; aber die Druckerpresse war weder in der Lage, neue Inhalte für die Bibel zu schaffen, noch konnte sie, die Bibel auslegen oder bewerten.

Yuval Noah Harari sagte weiter:

„KI kann neue Ideen hervorbringen und sogar eine neue Bibel schreiben.

Im Laufe der Geschichte träumten Religionen davon, dass ein Buch von einer übermenschlichen Intelligenz, einem nichtmenschlichen Wesen, geschrieben würde.“

Anschließend erklärte er (wenn auch nicht ganz korrekt), dass jede Religion behaupten würde, ihr heiliges Buch sei von „übermenschlicher Intelligenz“ entstanden, während andere Religionen sich auf von Menschenhand geschaffene Texte stützen würden.

Harari fuhr fort:

„In ein paar Jahren könnte es Religionen geben, die tatsächlich korrekt sind. Denken Sie dabei an eine Religion, deren heiliges Buch von einer KI geschrieben wurde. Das könnte in ein paar Jahren Realität sein.“

Was ist von solchen Aussagen zu halten? Dazu schauen wir uns näher an, wer Yuval Noah Harari ist und über welche Technologie er da spricht. Dadurch können wir die Bedeutung seiner Worte besser verstehen.

Wer ist Yuval Noah Harari?

Er ist nicht nur israelischer Historiker, Zukunftsforscher und Professor an der Hebräischen Universität in Jerusalem, sondern auch ein bekannter Autor und der engste Berater von Dr. Klaus Schwab beim Weltwirtschaftsforum. Er hat am Jesus College der Oxford-Universität unter der Betreuung von Steven J. Gunn promoviert. Harari lebt MIT SEINEM EHEMANN Itzik Yahav im Moschaw Mesilat Zion bei Bet Schemesch westlich von Jerusalem.

Er hat zwei populäre Bücher geschrieben, eines mit dem Titel „Sapiens“, das den (vermeintlichen) evolutionären Aufstieg der Menschheit aufzeichnet und ein zweites, in dem er versucht, das Aufkommen einer neuen menschlichen Spezies vorherzusagen – daher der Titel „Homo Deus“, was „Gottmensch“ bedeutet.

Bemerkenswert daran ist, dass Harari diese vorhergesehene neue menschliche Spezies nicht als göttlich betrachtet. Er glaubt nicht an irgendeine Form von Übernatürlichem. Stattdessen sieht er den „Homo Deus“ als übermenschlich, ähnlich wie die griechischen Götter, die nicht allwissend oder allmächtig waren, sondern einfach nur über Kräfte verfügten, welche sie den Menschen in der griechischen Mythologie „göttlich“ erscheinen ließen. Harari glaubt, dass der „Homo Deus“ so ein Mensch sein wird.

Während Harari sich selbst als Atheist bezeichnet, umwirbt die Gruppe, mit der er am häufigsten in Verbindung gebracht wird, nämlich das Weltwirtschaftsforum (WEF), offen die Glaubensführer. Eine Reihe religiöser Führer, von Papst Franziskus bis zu Rick Warren, haben auf der Jahrestagung des Forums in Davos gesprochen. Und das Christentum ist bei weitem nicht die einzige Religion, die in Davos vertreten ist. Das Forum arbeitet mit allen Glaubensrichtungen zusammen.

Was ist das WEF?

Das World Economic Forum (WEF= Weltwirtschaftsforum) ist eine Nicht-Regierungs-Organisation, die dafür bekannt ist, bei Regierungen Lobbyarbeit zu betreiben, um

eine fortschrittliche Politik umzusetzen. Es geht dabei jedoch weit über bloße Lobbyarbeit hinaus. Der Gründer und Leiter des WEF, Dr. Klaus Schwab, gibt zu, dass das Forum „in die Kabinette der Regierungen der Welt eindringt“, um SEINE Ziele durchzusetzen. Dies geschieht durch ein Programm namens „Young Global Leaders“ (Junge globale Führer). Zu den bemerkenswerten Absolventen des Programms zählen die derzeitigen Führungskräfte von:

- Kanada*
- Frankreich*
- Belgien*

Für das Programm von Dr. Klaus Schwab setzen sich auch ein:

- Mitglieder des Königshauses aus mindestens zwei Ländern (darunter der Kronprinz von Norwegen und König Charles)*
- Journalisten großer Nachrichtenorganisationen wie der „Washington Post“, „CNN“ und „Fox News“*
- Leiter und Vizepräsidenten großer Unternehmen wie „Citi Bank“ und „Verizon“*
- Gründer großer Firmen wie „Airbnb“, „Facebook“ und „Wikipedia“*
- Parlamentarier aus Chile, ISRAEL, Nepal, Neuseeland und Finnland*
- Professoren von Universitäten wie „Harvard“, „Johns Hopkins“ und „UC Berkley“*

Dr. Klaus Schwab ist nicht nur in eine Handvoll Kabinette vorgedrungen, sondern in VIELE bedeutende Institutionen der ganzen Welt.

Eine Organisation, welche ihre Tentakel so weit ausgestreckt hat wie das WEF sollte SEHR ERNST genommen werden. Deshalb ist es wichtig zu wissen, um was es sich dabei handelt und warum das WEF so sehr darauf erpicht ist, Künstliche Intelligenz einzusetzen, um Religionen neu zu programmieren. Dabei ist es hilfreich zu wissen, dass Dr. Schwab 1974 darauf bestand, einen offen KOMMUNISTISCHEN brasilianischen Erzbischof namens, Dom Hélder_Câmara, im Forum in der Schweiz zu empfangen – obwohl die Schweizer Gesetze gegen den Kommunismus Câmaras Auftritt dort illegal machten.

Viele der vom WEF selbst vertretenen Ideen sind marxistischer oder neomarxistischer Natur. Schwab plädiert beispielsweise für eine stärkere staatliche Kontrolle der Wirtschaft durch öffentlich-private Partnerschaften, um die Gesellschaft zu den von ihm gewünschten Zielen zu bewegen. Um dies zu erreichen, ruft er zu dem auf, was er The_Great_Reset (Der Große Neustart) nennt, in Anlehnung an das gleichnamige Buch des WEF-Mitarbeiters Richard_Florida. Richard Florida sieht einen Zusammenhang zwischen der ökonomischen Stärke einer städtischen Region im

Verhältnis zur Anwesenheit von hochtechnisierten Wissensarbeitern, Künstlern, Musikern und HOMOSEXUELLEN MENSCHEN.

Richard Florida ruft ausdrücklich zum Mieten anstatt zum Hauseigentum aus, für weniger Autofahrten und für eine Reduzierung des Energieverbrauchs. Seine Lösung, um diese Ziele zu erreichen, befürwortet er entweder eine 15-Minuten-Stadt oder eine 15-Minuten-Basiszone, in welcher – mit wenigen Ausnahmen - alles, was die Bewohner brauchen, innerhalb von 15 Minuten zu Fuß oder mit dem Auto erreichbar ist. Die einzige Möglichkeit, ein solches System durchzusetzen, wären Kontrollpunkte oder ein völliger Wertewandel, der die Bewegungsfreiheit der dort lebenden Menschen ausschließt.

Schwab schließt sich Richard Floridas Wunsch an, Privateigentum zu reduzieren. Schwab geht aber noch einen Schritt weiter, indem er offen EINE GLOBALE REGIERUNG zur Lösung der Probleme fordert.

Yuval Noah Harari scheint dem zuzustimmen und schreibt in seinem Buch „Homo Deus,“ dass das neue Ziel einer solchen GLOBALEN REGIERUNG, welche er fordert, darin besteht, den Menschen Glück zu verschaffen. Um dies zu erreichen, befürwortet Harari die Bereitstellung von Chemikalien, welche das Gehirn glücklich machen, entweder durch Biotechnologie oder durch die Umwandlung von Menschen in gottähnliche Cyborgs. Das ist Transhumanismus auf den Punkt gebracht. Harari spricht von einer Zukunft, in der die Eliten der Gesellschaft durch Medizin und Technologie faktisch UNSTERBLICH gemacht werden, während der Staat für die „nutzlose Klasse“ sorgt.

Das Bedeutsame daran ist, dass diese Ideen nicht neu sind, sondern Teil einer langjährigen Agenda, die ganz offensichtlich mit spiritueller Finsternis verbunden ist.

Ein prominenter Befürworter des Kommunismus im 19. Jahrhundert, namens Robert Owen, sagte, dass die Geister mit denen er in Séancen kommunizierte, EINE GLOBALISTISCHE FORM DES SOZIALISMUS befürworteten, in welcher die Menschen im Wesentlichen NICHTS besitzen und glücklich sein würden. Die Geister sagten Owen, dass SIE die Menschen nach und nach davon überzeugen würden, diesen Plan zu übernehmen: Owen glaubte zunächst niemand.

Aber JETZT beobachten wir offenbar, wie sich diese Vorhersage in Echtzeit entfaltet. Die Frist des WEF für viele seiner erklärten Ziele ist BIS 2030 – zum jetzigen Zeitpunkt sind es weniger als 7 Jahre.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/>!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache